

# Sommer Nacht Traum '15

Heute sind drei Musiker zu Gast, die sich freuen, ihre Konzertreihe „SommerNachtTraum“ in diesem Jahr in Gastspielen in Düsseldorf sowie Salzhausen und Hamburg präsentieren zu können.

Seit 6 Jahren erarbeiten sich die drei Musiker, die sich schon aus ihrer Studienzeit in Düsseldorf kennen, alljährlich spannungsreiche Programme, in denen Klavierlieder der klassischen und romantischen Literatur mit virtuosen Gitarrenarrangements mediterraner oder internationaler Provenienz verwoben werden. Das ergibt auch in diesem Jahr einen abwechslungsreichen Abend mit viel Bekanntem und viel nie Gehörtem.

Katharina Warken – Gesang, Peter Hechfellner – Klavier und Jochen Jasner – Gitarre und Gesang, haben dieses Jahr ein traumhaftes Programm aus zwei romantischen Liederzyklen von Johannes Brahms, vier spätromantischen Liedern von Gustav Mahler und Gitarrenliedern aus Griechenland, Chansons aus Frankreich und spanischen Canciones zusammen gestellt.

Die Liederzyklen Op. 95 und Op.105 von Johannes Brahms, die vier Vertonungen von Rückert-Texten von Gustav Mahler sowie auch die mediterranen Gitarrenlieder pflegen einen eindeutig volksliedhaften Ton, was alle diese Stücke miteinander verbindet, manchmal leicht und luftig, oft aber auch tief und erdig.

Der Düsseldorfer Gitarrist und Sänger Jochen Jasner arrangiert seine Lieder ausnahmslos selber. Hat dazu als klassisch ausgebildeter Sänger die ganze Bandbreite klanglicher Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung, die er emotional und schwungvoll einsetzt.

Katharina Warken, die in Hamburg lebt und von Ihrem Mann Peter Hechfellner am Klavier begleitet wird, fühlt sich in jedem Lied-Genre zu Hause. Mit über 20 Jahren Opernbühnenerfahrung freut sie sich gerade an der kleinen, überschaubaren Lieder-Form. Peter Hechfellner, als Chorleiter und Dirigent in Hamburg tätig, ist ihr ein einfühlsamer Begleiter.

Lassen Sie sich von dieser Mischung mitnehmen in einen musikalischen Sommer-Nacht-Traum.

Johannes Brahms: Lieder op. 95 und op. 105  
Gustav Mahler: 4 Rückert-Lieder  
Chansons aus Frankreich · Griechenland · Spanien

Katharina Warken, Sopran  
Jochen Jasner, Tenor und Gitarre  
Peter Hechfellner, Klavier

Sa, 22. Aug. 2015 20.00 Uhr  
Lutherkirche Düsseldorf  
Kopernikusstraße 9b  
40223 Düsseldorf-Bilk  
Eintritt 10 / 7 €, Kinder frei

Fr, 25. Sept. 2015 18.30 Uhr  
St. Johanniskirche Salzhausen  
Winsener Str. 1  
21376 Salzhausen  
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa, 26. Sept. 2015 20.00 Uhr  
Jerusalemkirche Hamburg  
Schäferkampsallee 36  
20357 Hamburg-Eimsbüttel  
Eintritt frei, Spenden erbeten

## I

Blicke mir nicht in die Lieder  
(Friedrich Rückert, 1788–1866) *Gustav Mahler (1860–1911)*

Op 95 Nr. 1 Das Mädchen  
(Siegfried Kapper, 1820–1879, aus dem Serbischen) *Johannes Brahms (1833–1897)*

Nr. 2 Bei dir sind meine Gedanken  
(Friedrich Halm, 1806–1871)

Nr. 3 Beim Abschied  
(Friedrich Halm, 1806–1871)

**Fragosyriani**  
Hasápiko (Griechenland 1935) *Márkos Vamvakáris (1905–1972)*

**Éna dilinó**  
Zeimbékiko (Griechenland 1962) *Míkis Theodorákis (\*1925)*

Nr. 4 Der Jäger  
(Friedrich Halm, 1806–1871) *J. Brahms*

Nr. 5 Vorschneller Schwur  
(Siegfried Kapper, 1821–1879)

Nr.6 Mädchenlied  
(Paul Heyse, 1830–1914, aus dem Italienischen)

**Lágrima**  
Preludio (Spanien, Gitarren-Solo) *Francisco Tárrega (1852–1909)*

**Hijo de la luna**  
Canción (Spanien 1986) *José Maria Cano (\*1959)*

Nr. 7 Schön war, das ich dir weihte  
(Georg Friedrich Daumer, 1800–1875) *J. Brahms*

Ich atmet einen linden Luft  
(Friedrich Rückert, 1788–1866) *G. Mahler*

## II

**Ítan kamári tis avgís** *Mános Hatsidákis (1925–1994)*  
Kunst-Volkslied (Griechenland 1948)  
Text: Níkos Gátsos (1911–1992)  
Übersetzung eines Gedichts von Federico García Lorca (1899–1936)

Liebst du um Schönheit  
(Friedrich Rückert, 1788–1866) *G. Mahler*

Op. 105 Nr. 1 Wie Melodien zieht es mir leise...  
(Klaus Groth, 1819–1899) *J. Brahms*

**Sous le ciel de Paris** *Hubert Giraud (\*1920)*  
Chanson / Valse musette (Frankreich 1951)  
Text: Jean Dréjac (1921–2003)

Nr. 2 Immer leiser wird mein Schlummer  
(Hermann von Lingg, 1820–1905) *J. Brahms*

Nr. 3 Klage  
(Friedrich Halm, 1806–1871)

**Que reste-t-il de nos amours?** *Charles Trenet (1913–2001)*  
Chanson (Frankreich 1942)

Nr. 4 Auf dem Kirchhofe  
(Detlev von Liliencron, 1844–1909) *J. Brahms*

**Mathilde** *Gérard Jouannest (\*1933)*  
Chanson (Frankreich 1963)  
Text: Jacques Brel (1929–1978)

Nr. 5 Verrat  
(Karl von Lemcke, 1831–1913) *J. Brahms*

Ich bin der Welt abhanden gekommen  
(Friedrich Rückert, 1788–1866) *Mahler*

- Pause -